

Aufsichtsrat

Beitrag von „Glubbfan Manuel“ vom 30. Januar 2020, 09:04

[Born87](#) sicher ist die Arbeit des AR nicht einfach, da müssen wir nicht drüber diskutieren, aber ich sehe das vollkommen anders, dass das "immer eine Glückssache" ist! Das ist es nur wenn der SV so ausgewählt wird wie bei uns. Im AR ist niemand mit einem ausgewiesenen Verständnis für den sportlichen Bereich, daher holt man sich einfach jedes mal Kandidaten die sich gut darstellen können und auf dem Papier ganz nett ausschauen. Natürlich kann und wird man bei Personalentscheidungen Fehler machen -das passiert auch den Besten - aber durch entsprechende Kompetenzen und einem stichhaltigen Konzept (das vom Verein kommt und nicht von jedem neuen SV neu aufgesetzt wird) kann man die Erfolgswahrscheinlichkeit deutlich erhöhen. Leider sind wir dort brutal schlecht aufgestellt! Zur Klarstellung, dass heißt nicht, dass wir jetzt nur namenhafte Ex-Profis brauchen, sondern richtige sportliche Kompetenz um einen Verein entwickeln zu können.

Zu den Finanzen: Ja die waren in der Vergangenheit miserabel und da hat man wirklich etwas geschafft, wobei der unvorhergesehene Aufstieg in die Bundesliga auch viele Einmaleffekte geschaffen hat, aber immerhin sind wir mal Schuldenfrei und haben wieder mehr Handlungsfreiheit. Allerdings widerspreche ich dir in der Aussage: "In meinen Augen muss das Hauptaugenmerk auf den Finanzen liegen" Du kannst im Fußball noch so gut haushalten, wenn der sportliche Erfolg nicht da ist, hat man wenig Möglichkeiten finanziell große Sprünge zu machen, im Gegenzug kann eine gute sportliche Performance sogar schlechte finanzielle Performance leicht kompensieren. Das zeigt auch das große Dilemma beim FCN. Selbstverständlich soll das nicht heißen, dass finanzielle und Management-Kompetenzen im AR unwichtig wären - aber mal etwas platt gesagt: Mit zwei guten Saisons in der Bundesliga, macht man finanziell größere Sprünge, als mit jahrelangen guten wirtschaften in der 2. Bundesliga. Das zeigt, wie dominant wichtig der sportliche Bereich ist, aber klar, es muss immer seriös gewirtschaftet werden und man darf nicht nur dem Feuer spielen!

[Zitat von putzi](#)

Die Frage bleibt trotzdem was den AR dazu bewogen hat mit Pali einen SV zu installieren der den eingeschlagenen Weg nicht weitergehen will.

Das RP bisher nur eine böse blickende Luftnummer ist war sicherlich nicht vorhersehbar.

Das man mit RP einen holt der hier erstmal viel auf links dreht aber schon.

Und genau da greift auch meine Kritik am AR, da ist keinerlei Plan oder Vision vorhanden.

[putzi](#) und genau das wurde ja schon sehr intensiv hier diskutiert! Wenn Grethlein und Co. ja offen sagen, sie wissen überhaupt nicht was ein guter Trainer überhaupt ist und ähnliches, sieht man ja das große Problem. Wie soll ich die Arbeit eines Sportvorstandes beurteilen, wenn ich bei der Materie wenig Kompetenzen im AR abgebildet habe. Dazu kommt (wie schon häufig erwähnt), dass der SV im Verein tun und lassen kann was er will und man immer dann reagiert (wegen mangelnder Kompetenz im AR), wenn das Kind schon in den Brunnen gefallen ist. Es reicht nunmal nicht einen Sportvorstand nur nach dem Tabellenplatz zu beurteilen, weil das keine valide Aussage ist. (Zuviele Faktoren werden dann nicht berücksichtigt: Over- oder Underperformance, Perspektive für die Zukunft, Verkauf des Tafelsilbers, zukunftsfähige (Infra)struktur und Personal, nachhaltige Entwicklung im NLZ, Innovation, uvm.)